



AMT:	1
Sachgebiet:	131
Vorlagen.Nr.:	2017/155
Datum:	14.07.2017

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	20.07.2017	öffentlich	zur Kenntnisnahme
----------	------------	------------	-------------------

Kitzingen, 14.07.2017 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 14.07.2017 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Cornelia Rauh	Zimmer:	VHS
E-Mail:	cornelia.rauh@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/9299453
Maßnahme:			

Budgetabrechnung für HHJ.2016, Budget Volkshochschule - UA 3501

Kenntnisnahme:

Die Abrechnung des Budgets Volkshochschule – UA 3501 – für das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einem Überschuss von 4.936,00 € ab.
Der Überschuss wird zu 70 %, d. h. in Höhe von 3.455,00 € in das Haushaltsjahr 2017 übertragen.

Der positive Übertrag wird für den Strukturreformprozess (Kooperation mit der vhs Ochsenfurt) angespart. Die Ausgaben erfolgen in den Jahren 2017 bis 2019.

Sachvortrag:	
Ansatz Einnahmen	350.000,00 €
Ansatz Ausgaben	<u>607.090,00 €</u>
Budgetsumme 2016	257.090,00 €
Zur Verfügung stehende Mittel	257.090,00 €
Verbrauchte Mittel	252.154,00 €
Budgetüberschuss	4.936,00 €
Positiver Übertrag auf 2017 (70 %)	3.455,00 €

Die vhs Kitzingen hat 2015 und 2016 eine Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt. Die Kostenerstattung erfolgte 2016.

Anlagen:

vhs – Entwicklung 2013 bis 2018

Budgetergebnisse der letzten 4 Jahre

2013

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Budget	237.860,00	226.380,42	11.479,58
Einnahmen	339.000,00	337.461,69	1.538,31
Ausgaben	576.860,00	563.842,11	13.017,89
Personalkosten (P)	478.150,00	478.150,00	0,00
Betriebskosten (B)	47.180,00	39.553,42	7.626,58
Sachkosten (S)	15.830,00	13.251,83	2.578,17
Unterrichtsaufwendungen (U)	35.700,00	32.886,86	2.813,14

2014

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Budget	254.360,00	254.360,00	0,00
Einnahmen	322.000,00	289.187,48	32.812,52
Ausgaben	576.360,00	543.547,48	32.812,52
Personalkosten (P)	460.250,00	455.743,53	4.506,47
Betriebskosten (B)	54.430,00	42.138,35	12.291,65
Sachkosten (S)	20.880,00	13.670,70	7.209,30
Unterrichtsaufwendungen (U)	40.800,00	31.994,90	8.805,10

2015

	Ansatz	Ergebnis	Differenz

Budget	282.824,00	274.645,42	8.178,58
Einnahmen	320.000,00	306.410,03	13.589,97
Ausgaben	600.260,00	581.055,45	19.204,55
Personalkosten (P)	483.350,00	483.350,00	0,00
Betriebskosten (B)	57.280,00	45.466,41	11.813,59
Sachkosten (S)	21.030,00	16.103,43	4.926,57
Unterrichtsaufwendungen (U)	38.600,00	36.135,61	2.464,39

Die von der vhs beantragten Haushaltsmittel wurden in den jeweiligen Haushaltsberatungen genehmigt, auch Gelder für Renovierungsmaßnahmen wurden bereitgestellt. Die vhs ist mit dem vom Stadtrat genehmigten Budget wirtschaftlich umgegangen. Konnten Einnahmen aus vhs-Kursen nicht wie geplant erzielt werden, werden in einem bestimmten Maß Ausgaben für Honorare, Mieten, Lehr- und Unterrichtsmitteln nicht getätigt.

2016

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Budget	257.090,00	252.154,00	4.936,00
Einnahmen	350.000,00	340.949,69	9.050,31
Ausgaben	600.260,00	593.103,45	7.156,55
Personalkosten (P)	505.150,00	498.645,69	6.504,31
Betriebskosten (B)	47.810,00	47.331,36	478,64
Sachkosten (S)	19.030,00	15.406,73	3.623,27
Unterrichtsaufwendungen (U)	35.100,00	34.840,38	259,62

2015 ist die vhs für die Kurse in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit in Vorleistung (Dozenten honorare, Unterrichtsmittel, Raummieten) gegangen. Die Kostenerstattung erfolgte erst 2016. Dies wurde bei der aktuellen Budgetabrechnung berücksichtigt.

Mittelfristige Entwicklung / Planung für Ihre Einrichtung

1. Qualitätsentwicklung

Die Änderung der Verwaltungsvorschriften zum Erwachsenenbildungsförderungsgesetz verlangt von allen Volkshochschulen, ihre Qualitätsstandards und ihre Abläufe zu überprüfen und diesen Prozess zu dokumentieren. Mit der Dokumentation der Ergebnisse muss eine Zertifizierung bis Ende 2019 erfolgen. Für den Prozess hat die vhs Kitzingen eine finanzielle Förderung durch den Bayerischen Volkshochschulverband beantragt und im Mai 2017 den ersten von mehreren Workshops durchgeführt. Im

2. Kooperation mit der vhs Ochsenfurt – Strukturreformprozess

In der letzten Mitgliederversammlung des Bayerischen Volkshochschulverbandes im Mai 2016 wurden einige Beschlüsse gefasst, die die Volkshochschullandschaft in Bayern verändern werden. Die beiden Volkshochschulen Ochsenfurt und Kitzingen haben daher beschlossen, in Zukunft in verschiedenen Bereichen enger zusammen zu arbeiten. Neben der Zusammenarbeit bei der Einführung des Qualitätsmanagements geht es in den kommenden 12 Monaten vor allem darum, die

Voraussetzungen für die Kooperation (Programmplanung, gemeinsames EDV-Programm) zu schaffen.

Aktuelle Wünsche/Erfolge/Sorgen

Um 10 Prozent gewachsen sind 2016 die Teilnehmerzahlen (ca. 9.300) und die Anzahl der durchgeführten Kurse (680). 35 Dozenten waren erstmals für die vhs tätig.

Die Einführung des Programmbereichs Grundbildung gestaltet sich schwierig. Aktuell sucht die vhs nach einer Kursleitung, die ausgebildet ist, Alphabetisierungskurse zu unterrichten oder die Ausbildung des Volkshochschulverbandes absolvieren würde. Gleichzeitig braucht es für das Thema Multiplikatoren. Denn mehr als 14 Prozent der erwerbsfähigen Bevölkerung in Deutschland (18-64 Jahre) gelten als funktionale Analphabeten – in Kitzingen sind damit über 1.500 Einwohner betroffen.

Seit August 2016 ist der Luitpoldbau durch eine automatische Tür auf der Hofseite behindertengerecht zugänglich. Diesem ersten Schritt sollte eine entsprechende sanitäre Anlage folgen. Grundsätzlich sollten aufgrund des hohen Alters des Luitpoldbaus Renovierungsmaßnahmen angedacht werden. Es geht vor allem um die Themen Heizungsrohre, Fenster, Isolierung und den Bericht der Brandschutzbegehung 2017.